

**107. DEUTSCHER RÖNTGENKONGRESS**

Kongress für medizinische Radiologie und bildgeführte Therapie

Kongresspräsident:innen:

Saif Afat, Bettina Baeßler, Daniel Pinto dos Santos

PRESSEMITTEILUNG**Deutsche Röntgengesellschaft ehrt herausragende Persönlichkeiten für ihr Lebenswerk und ihr Engagement**

Berlin, 19. Mai 2026. Im Rahmen des RÖKO LEIPZIG 2026 verleiht die Deutsche Röntgengesellschaft vier Ehrenmitgliedschaften an Persönlichkeiten, die die Radiologie in besonderer Weise geprägt haben. Ausgezeichnet werden Peter Beckelmann, Dr. Uwe Busch, Prof. Dr. Günter Layer und Katja Röhr – für ihr herausragendes und vielseitiges Engagement für die Radiologie, das von der Stärkung verlässlicher Versorgungsstrukturen über die Bewahrung und Vermittlung ihrer Geschichte bis hin zur prägenden Arbeit in Lehre, Nachwuchsförderung und berufspolitischer Vertretung reicht.

Katja Röhr: Die Ehrenmitgliedschaft wird Katja Röhr in Anerkennung ihres langjährigen und prägenden Engagements für die radiologische Ausbildung und die Weiterentwicklung des Berufsbildes der Medizinisch-technischen Radiologieassistentin verliehen. Seit nahezu drei Jahrzehnten bildet sie als Fachlehrerin am Klinikum Nürnberg Generationen von MTR aus und steht dabei für hohe fachliche Qualität sowie die enge Verbindung von Theorie und Praxis. Darüber hinaus hat sie sich in der Deutschen Röntgengesellschaft, insbesondere als Vorsitzende der VMTB, in herausragender Weise für die Stärkung der Ausbildung, die berufspolitische Weiterentwicklung und die Sichtbarkeit der MTR eingesetzt. Mit ihrem kontinuierlichen Einsatz hat sie die radiologische Gemeinschaft in Deutschland nachhaltig geprägt und entscheidend zur Sicherung der Zukunft des Fachs beigetragen.

Peter Beckelmann: Die Ehrenmitgliedschaft wird Peter Beckelmann in Anerkennung seines langjährigen und vielfältigen Engagements für die Radiologie verliehen. Als Geschäftsführer eines auf radiologische Versorgung spezialisierten Unternehmens hat er seit den 1990er Jahren maßgeblich dazu beigetragen, verlässliche Strukturen für den Praxisalltag zu schaffen. Darüber hinaus hat er sich in besonderer Weise für Austausch, Fortbildung und Vernetzung innerhalb des Fachs eingesetzt und damit die Radiologie als Gemeinschaft gestärkt. Sein Einsatz für das Geburtshaus Wilhelm Conrad Röntgens steht exemplarisch für dieses Wirken: Durch seine Unterstützung wurde ein bedeutender historischer Ort nicht nur bewahrt, sondern zu einem lebendigen Zentrum des fachlichen Dialogs weiterentwickelt. Mit diesem Engagement verbindet Peter Beckelmann auf herausragende Weise Geschichte, Wissenschaft und Gemeinschaft im Sinne der Deutschen Röntgengesellschaft.

Dr. Uwe Busch: Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft würdigt die Deutsche Röntgengesellschaft das außergewöhnliche Engagement von Dr. rer. biol. hum. Uwe Busch für die Geschichte, Identität und Vermittlung der Radiologie. Als Physiker, Pädagoge und Wissenschaftshistoriker hat er dem Fach über Jahrzehnte hinweg eine Perspektive eröffnet, die weit über die klinische Anwendung hinausgeht.

**107. DEUTSCHER RÖNTGENKONGRESS**

Kongress für medizinische Radiologie und bildgeführte Therapie

Kongresspräsident:innen:

Saif Afat, Bettina Baeßler, Daniel Pinto dos Santos

In seiner langjährigen Tätigkeit am Deutschen Röntgen-Museum – seit 2014 als Direktor – hat er dieses zu einem modernen, interaktiven Ort der Wissenschaftsvermittlung weiterentwickelt und die Radiologie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Darüber hinaus hat er durch seine Mitwirkung an der Neugestaltung des Geburtshauses Wilhelm Conrad Röntgens, den Aufbau internationaler Netzwerke sowie sein Engagement innerhalb der Deutschen Röntgengesellschaft nachhaltige Impulse gesetzt. Mit seiner Arbeit verbindet er auf besondere Weise wissenschaftliche Präzision, historische Einordnung und die Begeisterung für die Radiologie und hat damit wesentlich dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Bedeutung und Entwicklung des Fachs zu stärken.

Prof. Dr. Günter Layer: Mit der Ehrenmitgliedschaft würdigt die Deutsche Röntgengesellschaft das außergewöhnliche Engagement und die nachhaltigen Verdienste um die Radiologie von Prof. Dr. Günter Layer. Prof. Layer hat die deutsche Radiologie über Jahrzehnte hinweg als Wissenschaftler, Klinikdirektor und engagierter Berufspolitiker geprägt. Von 2001 bis 2025 leitete er das Zentralinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Ludwigshafen und setzte insbesondere in der gastrointestinalen und onkologischen Bildgebung sowie in der interventionellen Radiologie wichtige wissenschaftliche und klinische Impulse. Darüber hinaus engagierte er sich in herausragender Weise für den Strahlenschutz, unter anderem als Vorsitzender des Medizinausschusses der Strahlenschutzkommission der Bundesregierung. Auch innerhalb der Deutschen Röntgengesellschaft übernahm Prof. Layer über viele Jahre Verantwortung – unter anderem als Vorstandsmitglied, Präsident des Deutschen Röntgenkongresses 2020 und Initiator des Chefarztforums.

Pressekontakt

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.drg.de

Dr. Hans-Georg Stavginski
Fon: +49 (0)30 916 070-43
Mail: stavginski@drng.de

Katja Mader
Fon: +49 (0)30 916 070-51
Mail: mader@drng.de